

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin-Charlottenburg, 1947-10-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Volksverband der Bücherfreunde

Wegweiser-Verlag G. m. b. H.

Zulassungsnummer CB 28 B
der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung



Berlin-Charlottenburg 2

Berliner Straße 42-43

Fernruf 32 09 92 / Postcheckkonten: Berlin 621 60

Frankfurt a. M. 743 91 / Hamburg 70 29

Ludwigshafen a. Rh. 268 59

Herrn

Waldemar Bonsels

(13 b) Ambach a. Starnberger See
(Oberbayern)

Mitgliedsnummer

(Wir bitten bei allen Zuschriften
um Angabe der Mitgliedsnummer)

① Berlin-Charlottenburg 2,
den 6.10.47 Cn

Betr.: Indienfahrt

Sehr geehrter Herr Bonsels,

Anliegend senden wir Ihnen einen Abzug der Titel- und Schlußseiten, die wir, Ihre Zustimmung voraussetzend, bereits druckfertig gemacht haben, um die Herstellung nicht zu verzögern. Leider hat sich der Druckbeginn infolge eines Maschinenschadens etwas verschoben, der Druck wird aber bis Ende Oktober beendet sein.

Der Text geht auf einer linken Seite aus, auf der gegenüberliegenden rechten Seite steht das Inhaltsverzeichnis und auf der Rückseite die Anzeigen. Diese wurden nicht in einen Kasten gesetzt, weil der Text sonst zu sehr hätte zusammengedrängt werden müssen, was kein schönes Bild ergeben hätte.

Mit besten Empfehlungen

Volksverband der Bücherfreunde

Wegweiser-Verlag G. m. b. H.

i. A.

Angewiesen

Volksverband der Bücherfreunde

Wegweiser-Verlag G. m. b. H.

Zulassungsnummer CB 28 B
der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung



Berlin-Charlottenburg 2

Berliner Straße 42-43

Fernruf 32 09 92 / Postscheckkonten: Berlin 621 60

Frankfurt a. M. 743 91 / Hamburg 70 59

Ludwigshafen a. Rh. 268 59

Herrn
Waldemar Bonsels

(13b) Ambach
Am Starnberger See

Mitgliedsnummer

(Wir bitten bei allen Zuschriften
um Angabe der Mitgliedsnummer)

① Berlin-Charlottenburg 2,
den 4. Dezember 1947
Dr. O/Ge.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Verbindlichsten Dank für Ihr Schreiben vom 28. November. Wir rechnen fest damit, dass zumindest ein Teil der Auflage noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest in die Hände unserer Mitglieder kommt.

Hinsichtlich der Freiexemplare enthält unsere Abmachung im Punkt 4) "Der Ernteverlag erhält 10 Freistücke des Werkes." Wir werden uns mit dem Ernteverlag in Verbindung setzen um zu erfahren, wieviel Exemplare davon für Sie bestimmt sind und Ihnen diese dann direkt zuschicken.

Mit verbindlichster Empfehlung

Volksverband der Bücherfreunde
Wegweiser-Verlag G. m. b. H.

Dr. Ossentbank

Volksverband der Bücherfreunde

Wegweiser-Verlag G. m. b. H.

Zulassungsnummer CB 28 B
der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung



Berlin-Charlottenburg 2

Berliner Straße 42-43

Fernruf 32 09 92 / Postcheckkonten: Berlin 621 60

Frankfurt a. M. 743 91 / Hamburg 70 59

Ludwigshafen a. Rh. 268 59

Herrn
Waldemar B o n s e l s

(13b) A m b a c h
Am Starnberger See

Mitgliedsnummer
(Wir bitten bei allen Zuschriften
um Angabe der Mitgliedsnummer)

Dr. O./Se.

① Berlin-Charlottenburg 2,
den 7.9.1948.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Für Ihren liebenswürdigen Brief vom 29.8. danken wir Ihnen verbindlichst. Die Herausgabe der "Indienfahrt" war - was wir vorher natürlich wussten - im Kreise unserer Mitglieder nicht nur keine Enttäuschung, sondern das Erscheinen dieses Werkes aus Ihrer Feder im VdB hat die von uns erwartete grosse Freude im Mitgliederkreis ausgelöst. Die Ausgabe dürfte in einiger Zeit ausverkauft sein.

Naturgemäss hat sie Anfragen ausgelöst und die am häufigsten wiederkehrende ist die: "Bringt der VdB auch die "Biene Maja"?". Deshalb verbinden wir mit der Beantwortung Ihres Briefes die Frage, die wir ohnehin demnächst an Sie richten wollten: Besteht die Möglichkeit, auch für dieses Werk von Ihnen einen Abschluss zu machen, und wenn ja - wer ist z.Zt. der von Ihnen autorisierte Inhaber der Rechte zur Vergebung einer Lizenz?

Um Ihnen eine Übersicht zu geben, wie unser Verlagsprogramm ausgebaut wird, fügen wir unseren neuesten Prospekt bei. In diesem kündigen wir nur die Bücher an, die hoffentlich wirklich in allernächster Zeit fertig werden. An sonstigen besonders interessanten Titeln nennen wir Ihnen

Hemingway "In einem andern Land"

Wolfe "Schau heimwärts, Engel"

Walter von Hollander "Therese Larotta",

sodann ein in Vorbereitung befindliches Werk über Goethe "Mensch und Werk in neuzeitlicher Betrachtung" von Prof. Richard Müller-Freienfels,

Gulbrandsen "Und ewig singen die Wälder"

und eine neue Übersetzung und Bearbeitung von Thackerays "Vanity Fair".

Diese Titel mögen Ihnen eine Orientierung darüber geben, dass Sie sich als Autor bei uns mit Sicherheit in einem guten Kreis befinden.

Ihren weiteren Nachrichten mit Interesse entgegensehend begrüssen wir Sie

mit verbindlichster Empfehlung!

VOLKSVERBAND DER BÜCHERFREUNDE
WEGWEISER-VERLAG G.m.b.H.

(Dr. Ossenbach)
(Dr. Ossenbach)

Volksverband der Bücherfreunde

Wegweiser-Verlag G. m. b. H.

Zulassungsnummer CB 28 B
der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung



Berlin-Charlottenburg 2

Berliner Straße 42-43

Fernruf 32 09 92 / Postscheckkonten: Berlin 621 60

Frankfurt a. M. 743 91 / Hamburg 70 59

Ludwigshafen a. Rh. 268 59

Herrn
Waldemar B o n s e l s

(13b) A m b a c h
Am Starnberger See

Dr. O./Se.

Mitgliedsnummer

(Wir bitten bei allen Zuschriften
um Angabe der Mitgliedsnummer)

① Berlin-Charlottenburg 2,
den 22.9.1948.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Bezugnehmend auf unseren Brief vom 7.9., in dem wir die Hoffnung aussprachen, auch zu einem Abkommen über Ihr Werk "Die Biene Maja" zu kommen, erlauben wir uns heute im Hinblick darauf und die grosse Freude, die Ihr Buch "Indienfahrt" in unserem Mitgliederkreis ausgelöst hat, die Anfrage, nach einem reproduktionsfähigen Foto von Ihnen.

Wir möchten anlässlich des 30jährigen Bestehens des VdB im nächsten Jahr eine Druckschrift herausgeben, die wir jetzt vorbereiten und in der wir Fotos unserer wichtigsten Autoren bringen wollen. Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie uns demnächst ein solches schicken könnten.

In Erwartung Ihrer freundlichen Rückantwort begrüssen wir Sie

mit verbindlichster Empfehlung!

VOLKSVERBAND DER BÜCHERFREUNDE
WEGWEISER-VERLAG G. m. b. H.

Dr. Ossenbach
(Dr. Ossenbach)

Volksverband der Bücherfreunde

Wegweiser-Verlag G. m. b. H.

Zulassungsnummer CB 28 B
der Nachrichtenkontrolle der Militärregierung



Berlin-Charlottenburg 2

Berliner Straße 42-43

Fernruf 32 09 92 / Postscheckkonten: Berlin 621 60

Frankfurt a. M. 743 91 / Hamburg 70 59

Ludwigshafen a. Rh. 268 59

Herrn
Waldemar B o n s e l s

(13b) A m b a c h
Am Starnberger See

Dr.O./Se.

Mitgliedsnummer

(Wir bitten bei allen Zuschriften
um Angabe der Mitgliedsnummer)

① Berlin-Charlottenburg 2,
den 29.9.1948.

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Verbindlichsten Dank für Ihr Schreiben vom 13. September.
Wir erwarten also mit Interesse weitere Nachrichten betreffend "Biene Maja" und würden es begrüßen, wenn Sie auch von sich aus auf den Treuhänder dahin einwirken, dass die Frage einer Lizenzausgabe bearbeitet wird.

Von der "Indienfahrt" besitzen wir auch nur noch ganz wenige Exemplare. Im Neudruck des Prospektes wird das Werk bereits nicht mehr aufgeführt werden können. Insoweit für diesen kleinen Restbestand sich ein Währungsgewinn ergibt, wird ihn die Steuer im Zuge der bevorstehenden diesbezüglichen Gesetze bestimmt bei uns abschöpfen. Entsprechend dem seinerzeitigen Vertrag mit dem Ernte Verlag war der Lizenzbetrag bei Erscheinen der Auflage an ihn zu zahlen und das ist von uns aus auch geschehen. Eine nochmalige Honorierung bedauern wir deshalb nicht vornehmen zu können.

Die Frage einer etwaigen Neuauflage der "Indienfahrt" können wir im Augenblick nicht anschneiden, da unser Programm nicht nur festliegt, sondern infolge der Zeitereignisse in der Ausführung sehr rückständig ist.

Es sollte uns besonders freuen, wenn wir in naher Zukunft hinsichtlich "Biene Maja" zu einem Abkommen gelangen könnten.

Mit bester Empfehlung!

VOLKSVERBAND DER BÜCHERFREUNDE
WEGWEISER-VERLAG G.m.b.H.

Dr. Ossenbach
(Dr. Ossenbach)